

## Osnabrück bietet wieder beste Bedingungen für die Basketball-Talente

Zwölf Basketball-Spiele – mit verkürzter Spielzeit – brauchte es, dann standen in Osnabrück am vergangenen Wochenende (27. bis 29. Januar) die ersten beiden weiblichen Regionalkader von „Talente mit Perspektive“ 2017 fest. Insgesamt 72 Mädchen (Jahrgang 2003) aus Nord- und Westdeutschland hatten sich zuvor vor den Augen der Talentsichter präsentiert. Für die Auswahl der Regionalkader verantwortlich waren diesmal neben Stefan Mienack (Bundestrainer weibliche Jugend) Imre Szittyá (Co-Trainer U18 weiblich) und Heiko Czach (Co-Trainer U20 weiblich). Sie sahen schon am Samstag, dem ersten Turniertag, viele interessante Begegnungen. In zwei Dreiergruppen traten die Teams der Landesverbände, zum Teil in Spielgemeinschaften, gegeneinander an: In Gruppe A waren es Hessen, Hamburg und Niedersachsen und in Gruppe B Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein und die Spielgemeinschaft Rheinland-Pfalz/Saarland. In beiden Gruppen kristallisierten sich schnell die Favoriten heraus – sowohl Niedersachsen als auch Nordrhein-Westfalen gewannen jeweils beide ihrer Vorrundenspiele und qualifizierten sich so mit den Gruppenzweiten Hessen und SG Rheinland-Pfalz/Saarland für die Halbfinal-Begegnungen. Auch hier setzten sich die Favoriten relativ deutlich durch. Nordrhein-Westfalen schlug Hessen mit 52:30 und Niedersachsen die Spielgemeinschaft Rheinland-Pfalz/Saarland mit 46:13. Das Spiel der beiden Drittplatzierten entschied Hamburg mit einem 51:16 gegen die Auswahl aus Schleswig-Holstein für sich.

Der Sonntag begann mit einer kleinen durch die Bundestrainer gewünschten Spielplanänderung. Um nicht noch einmal die beiden Drittplatzierten Teams gegeneinander antreten zu lassen, wurden die Spielpaarungen der ersten beiden Begegnungen kurzerhand getauscht. Im ersten Spiel setzte sich die Spielgemeinschaft Rheinland-Pfalz/Saarland mit 39:23 gegen Schleswig-Holstein durch, die zweite Partie entschied Hamburg dann mit seinem ersten Sieg im Turnier mit 33:26 gegen Hessen für sich. Im Finale kam es dann zum Showdown zwischen den von zahlreichen Heimfans angefeuerten Niedersächsinen und der Auswahl aus Nordrhein-Westfalen. Das Spiel startete mit einem 13:0-Lauf der Mädchen aus Niedersachsen. Danach erholte sich NRW wieder ein bisschen und kam bis zur Halbzeitpause auf 12:16 heran. Zu Beginn der zweiten Halbzeit war das Spiel dann zunächst wieder ausgeglichen, doch am Ende setzte sich Niedersachsen wieder deutlich mit 38:25 durch. Auch wenn der Turniersieg für die Spielerinnen sehr wichtig ist, noch wichtiger ist bei „Talente mit Perspektive“ die individuelle Leistung der Spielerinnen. Und deshalb waren nach dem Finale alle gespannt auf die Nominierungen der Bundestrainer für die beiden Regionalkader des Turniers. Diese folgten direkt im Anschluss des letzten Spiels im Beisein des Oberbürgermeisters der Stadt Osnabrück, Wolfgang Griesert.

## Regionalkader

Folgende 24 Spielerinnen wurden für das Finalturnier in Heidelberg nominiert:

### Team Osnabrück 1:

Franka Wittenberg (Eintracht Hildesheim), Lina Falk (MTV/BG Wolfenbüttel), Meike Oevermann (BG Göttingen), Liz Unselt (BSV Wulfen), Zoe Perlick (TSV Hagen 1860), Marnie Reimann (Eintracht Frankfurt), Hanna Bonacker (BC Marburg), Karlotta Schmalisch (SC Rist Wedel), Laura Karacic (Ahrensburger TSV), Lya Mavie Brinkmann (TC Bad Rothenfelde), Sakina Tazit (BG Bonn), Greta Kröger (BG Bonn)

### Team Osnabrück 2:

Lina Vogt (BG Göttingen), Lara Lieckfeld (MTV/BG Wolfenbüttel), Frieda Bühner (BBC Osnabrück), Annika Oevermann (BG Göttingen), Louisa Moritz (Ahrensburger TSV), Paula Dippel (Homburger TG), Elisa Mevius (BBC Rendsburg), Anouk Heyd (DJK/MJC Trier), Nele Trommer (TV Bitburg), Nomi Asmar (Homburger TG), Lana-Julie Spießbach (NB Oberhausen/BSV Wulfen), Jill Kortenacker (TSV Hagen 1860)

Die beiden neu formierten Teams treten vom 21.-23. April 2017 in Heidelberg gegen die anderen beiden Regionalteams an, die vom 10. bis zum 10. Februar 2017 in Halle/Saale nominiert werden. Bei diesem Finalturnier werden dann die besten 12 Spielerinnen in den ING-DiBa Perspektivkader 2017 berufen. Fotos des Turniers in Osnabrück gibt es sowohl auf [www.talente-mit-perspektive.de](http://www.talente-mit-perspektive.de) als auch in großer Anzahl auf der Homepage des BBC Black Bulls Osnabrück [www.bbc-osnabrueck.de](http://www.bbc-osnabrueck.de).

## Das Turnierergebnis im Detail:

1. Niedersachsen
2. Nordrhein-Westfalen
3. Hessen und SG Rheinland-Pfalz/Saarland
4. Hamburg und Schleswig-Holstein

Weitere Infos unter [www.talente-mit-perspektive.de](http://www.talente-mit-perspektive.de)